

## Hallo ihr lieben Hobby-Musiker!

Ich möchte euch für die nächsten Wochen gerne ein paar Ideen und auch Aufgaben geben, damit ihr etwas Abwechslung habt zu den anderen Aufgaben in Deutsch und Mathe.

**Die Aufgabe richtet sich hauptsächlich an alle Schüler(innen) der 4.**

**Klasse.** Gerne können sich aber auch Kinder aus der **3b** und **3d** daran beteiligen, vorausgesetzt du hast Lust darauf und findest die Aufgabe interessant. - Worum es in dieser (freiwilligen) **Aufgabe** geht: ich möchte dich bitten, einige deiner musikalischen Erlebnisse aus diesen Wochen aufzuschreiben. Das geht so:

Du nimmst dir ein liniertes Din A 4 Blatt (Vorder- und Rückseite) und trägst immer mal wieder etwas ein, und zwar **alles, was irgendwie mit Musik zu tun hat**. Zum Beispiel

- Musik, die du gehört hast
- Wenn du etwas über Musik gelesen oder im Fernsehen gesehen hast
- Wenn du vielleicht mal ein Lied gesungen oder einen neuen Rhythmus ausprobiert hast
- Alle Ereignisse, wo irgendwie Musik eine Rolle spielt
- alles, was du im Zusammenhang mit den unten genannten Ideen und Film-Tipps erlebt und gelernt hast
- Ideen, die du für den Musikunterricht hast

Ich schlage vor, dass du jedes Mal, wenn du etwas aufschreiben willst, **als Erstes das Datum** notierst; so weißt du später noch, was zu welcher Zeit passiert war. Es ist gut, auch auf die Rechtschreibung zu achten, wichtiger aber ist, dass es dir **Spaß** macht, einige Erlebnisse und Erfahrungen aufzuschreiben!!!



Bei den **Ideen** handelt es sich alles in allem um Vorschläge, wie du dich in den nächsten Wochen ohne Musikunterricht trotzdem musikalisch ‚weiterbilden‘ kannst. Hier also eine Liste der Möglichkeiten:

- Achte überall, wo du dich befindest, darauf, wie Dinge klingen. Welche Töne und Geräusche hörst du? Welche gefallen dir, welche eher nicht? Probiere aus, wie Gegenstände klingen.
- Notiere deine 3 oder 4 Lieblings-Rhythmen (nicht ~~Rhythmusse!~~) nach dem Schema 1 2 3 4 5 6 7 8, indem du 2 oder 3 oder 4 oder sogar 5 Stellen (Zahlen) auslässt. Übe deine Rhythmen immer wieder, auf verschiedene Weise, am Körper, am Tisch, auf der Erde, wo auch immer. Achte aber bitte darauf, niemand anderem dabei zu sehr auf die Nerven zu gehen!
- Welche Lieder haben dir in den letzten Jahren am besten gefallen? Vielleicht hast du manchmal Lust, eines davon zu singen. Denke daran, man kann ein Lied schnell oder langsam singen, man kann die Stimme verändern. Entdeckst du neue Möglichkeiten, die wir noch nie im Musikunterricht ausprobiert haben?
- Erfinde eigene Rhythmus-Ideen mit dem Körper (das nennt man ‚Bodypercussion‘), mit Stiften und Mäppchen, mit 2 ineinander gelegten Löffeln, oder....., oder....., oder....
- Achte darauf, wenn bei euch der Fernseher läuft: kommt dabei Musik vor – vielleicht auch nur im Hintergrund? Entdeckst du Instrumente, die du schon kennst, oder unbekannte Instrumente? (Mehr dazu in meinen Film-Tipps am Ende.)
- Vielleicht bringst du nach den Osterferien ein Instrument mit, welches du irgendwo entdeckt hast (denke dran: alles, was klingt, kann ein Instrument sein), oder du hast dir möglicherweise sogar in der schulfreien Zeit ein Instrument gebaut/ gebastelt. Rasseln gehen natürlich am einfachsten – irgendein Behälter, irgendeine Füllung (am besten mal mit verschiedenen Materialien ausprobieren) – fertig ist der ‚Shaker‘!

